

Ein Jazzer und fünf Frauenzimmer

● Fünf Frauen aus Friesach in der Steiermark, die gerne singen und musizieren, bilden zusammen das Ensemble FriesacherFrauenZimmerMusi. Es sind Frauen, die singen und jodeln, was die Stimmbänder hergeben, und begleiten sich dazu minimalistisch mit Steirischer Harmonika, Flöte, Gitarre, Hackbrett oder Bassgeige. Ihr Repertoire: humorvolle Volkslieder aus ganz Österreich, Küchenlieder, Moritate, urbaner Gstanzlgesang. Vorverkaufstickets um 9 Euro im Infobüro Eisenerz, Karten an der Abendkasse um 11 Euro.

EISENERZ*ART

Als eine Art moderner "Kunstgenerator" macht sich eisenerZ*ART auf den Weg, das Besondere dieses Ortes und seiner Bewohner, das Besondere seiner Umgebung, und natürlich das Außerordentliche seines Erzberges über Kunst und Kultur neu zu entdecken und zu erschließen. eisenerZ*ART sieht sich deshalb als Motor für die Entwicklung einer eigenständigen "Kunst- und Kulturregion Eisenerz", die selbstbewusst regionales Potential nutzt und in einen internationalen Kontext stellt: Eisenerz ist überall.

www.eisenerz-art.at

917394

Der Kunstgenerator erzeugt neue Energie

Die Kulturinitiative EisenerZ*ART geht mit neuen Schwerpunkten in die fünfte Saison.

● EISENERZ. Die beiden ersten Veranstaltungen der Kulturinitiative EisenerZ*ART stehen fest. Am Samstag, dem 3. Mai, singen und musizieren im Eisenerzer Erzbergbräu fünf Frauen, das Ensemble „FriesacherFrauenZimmerMusi“. Sie präsentieren mit dem Jazzsaxophonisten Edgar Unterkirchner ihre neue CD „Heimat“. (Details siehe Kasten links). Weiter geht's zur Sommersonnenwende am 21. Juni in der Bohrschmiede auf dem Erzberg mit der musikalischen Doppellesung „Steirerblut (ist kein Himbeersaft)“ mit Claudia Rossbacher und Reinhard P. Gruber.

Heuer gibt es kein "grand opening". „Wir verzichten auf dieses attraktive, jedoch extrem aufwändige Format. Stattdessen konzentrieren wir uns auf die Gestaltung des öffentlichen Raums“ sagt die künstlerische Leiterin Gerhild Illmaier. **WG**



Die „FriesacherFrauenZimmerMusi“ tritt mit Edgar Unterkirchner als „special guest“ am 3. Mai in Eisenerz auf.

Foto: Doris Müller